

Geburtserleichternde Maßnahmen

Das Empfinden von Schmerzen unter der Geburt ist individuell verschieden und von vielen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel dem Schwangerschaftsverlauf, der persönlichen Vorgeschichte, der Dauer des Geburtsverlaufes, den Ängsten und vielen anderen mehr. Hierin begründet sich auch ein sehr individuelles Bedürfnis nach geburtserleichternden Maßnahmen.

Wir sind für Sie da – Bedürfnisse erkennen

Unsere erfahrenen Hebammen begleiten Sie unter der Geburt mit viel Einfühlungsvermögen und Stärke, um Ihnen sowohl Sicherheit als auch die nötige Entspannung zu vermitteln. Bei Bedarf werden Sie massiert oder Ihnen ein Entspannungsbad angeboten. Auch das Einnehmen verschiedener Positionen und eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit unter der Geburt können das Empfinden von Schmerzen positiv beeinflussen. Ebenso hilft vielen Frauen das warme Wasser eines Bades zum Entspannen und Krampflösen.

Hilfreich ist es, einen Geburtsvorbereitungskurs besucht zu haben.

Für viele Frauen ist es wichtig zur Geburt vom Partner begleitet zu werden. Er kann dann, insbesondere wenn Sie eine gemeinsame Geburtsvorbereitung besucht haben, durch Zuwendung und Massage dazu beitragen, dass Sie sich besser entspannen können.

Alternativ kann auch die Begleitung durch eine andere vertraute Person z.B. eine Freundin zum Wohlergehen beitragen.

Der Wehenschmerz

Wehen entstehen durch die Ausschüttung von körpereigenen Hormonen. Hierbei zieht sich die Gebärmutter regelmäßig zusammen und schiebt so das Kind durch den Muttermund und den Geburtskanal. Einwirkungen anderer Hormone verbessern die Dehnungseigenschaften des Muttermundes und der Scheide.

Körpereigene Stoffe sorgen dafür, dass die Schmerzempfindungen unter der Geburt und der Dehnungsschmerz am Muttermund herabgesetzt sind.

Wenn dieses nicht ausreicht, um den Wehenschmerz genügend zu mindern, können wir Ihnen mit Zuwendung, Beistand und alternativen und medizinischen Mitteln helfen.

Akupunktur

Akupunktur kann das Schmerzempfinden unter der Geburt herabsetzen, indem mit dünnen Nadeln an speziellen Punkten ein Reiz gesetzt wird. Besonders günstig wirkt sich Akupunktur aus, wenn Sie sie bereits im Vorfeld kennen gelernt haben. Einige Hebammen bieten dazu einen speziellen Kursus an. Wenn Sie eine Geburtserleichterung unter der Geburt durch Akupunktur wünschen, sollten Sie möglichst früh in die Klinik kommen, denn Akupunktur kann die volle Wirkung am Besten entfalten, wenn sie schon frühzeitig

angewendet wird. Aber auch zu einem späteren Zeitpunkt ist die Anwendung möglich. Auch bei Beschwerden im Wochenbett kann Akupunktur hilfreich eingesetzt werden.

Homöopathie

Homöopathische Mittel können die natürlichen Abläufe unterstützen.

Sofern Sie für das Thema Homöopathie zugänglich sind, bieten wir Ihnen homöopathische Medikamente für die verschiedenen Phasen und Situationen unter der Geburt an.

Medikamente

In Einzelfällen ist es unvermeidlich krampflösende Medikamente zu geben, wenn beispielsweise die Entspannung des Muttermundes nicht ausreichend ist. Wir setzen Medikamente unter der Geburt äußerst zurückhaltend ein. Nach Möglichkeit beschränken wir uns auf ein krampflösendes Medikament, welches keine negativen Auswirkungen auf das Kind hat.

Periduralanästhesie

Geburtenverläufe sind nicht vergleichbar. Der Ablauf kann schnell und übermächtig oder auch sehr langsam und ermüdend und ganz unterschiedlich schmerzhaft sein. Geburten sind genauso verschieden wie die Kinder die geboren werden und so verschieden wie wir als Eltern es auch sind. Man sollte Geburten nicht vergleichen sondern die eigene erlebte Geburt annehmen.

Sollten die Schmerzen unter der Geburt für Sie nicht tolerierbar sein, kann jederzeit, nach entsprechender Aufklärung, die Periduralanästhesie durch den Narkosearzt oder den Kreißsaalarzt gelegt werden.

Der Vorteil für Sie ist, dass hiermit eine weitestgehende Schmerzfreiheit erreicht wird. Im Gegensatz zu früher kann man trotz PDA aufstehen (Walking PDA). Besonders bei sehr lange dauernden und sehr schmerzhaften Geburten wird auch der Geburtsverlauf günstig beeinflusst. Die Muttermundseröffnung erfolgt schneller und weitgehend schmerzlos. Bei der Periduralanästhesie wird ein kleines Plastikschläuchlein in die Nachbarschaft der schmerzleitenden Fasern geschoben. Über dieses Schläuchlein werden die Medikamente verabreicht.

Das Erleben der Geburt ist für Sie der Start in Ihr neues Familienleben und sollte für Sie ein einmalig schönes Erlebnis sein. Sollten Sie während der Geburt alternative Hilfsmittel, Schmerzmittel und/oder eine Periduralanästhesie benötigen, klären wir Sie zu jeder Zeit gerne über Ihre Möglichkeiten auf und versuchen gemeinsam mit Ihnen, den richtigen Weg für Sie zu finden.

Lachgas

Seit einigen Jahren haben wir zur Bereicherung des analgetischen Spektrums Lachgas eingeführt. Damit verfügen wir über eine schnell wirksame, nebenwirkungsarme und nichtinvasive Methode der Schmerzlinderung.